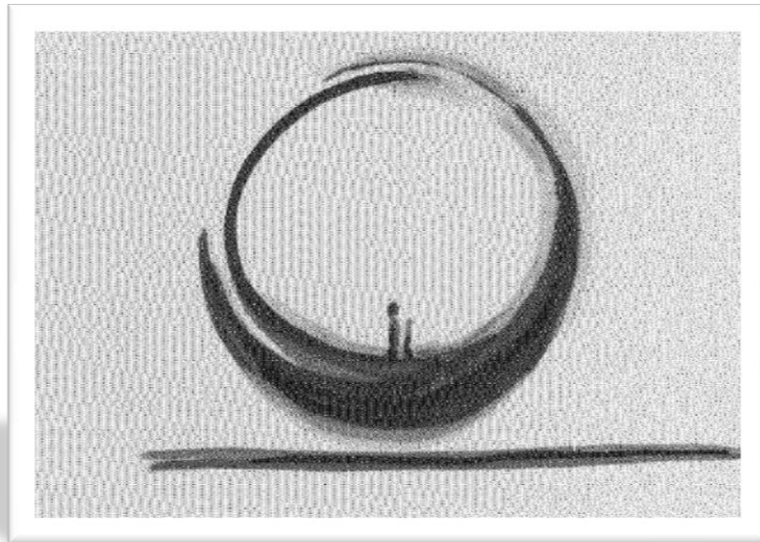


*Abendgebet
Donnerstag, 3. November 2016
3. Tagung der 12. Generalsynode
der VELKD*



■ EG 266 DER TAG, MEIN GOTT, IST NUN VERGANGEN

1. Der Tag, mein Gott, ist nun ver - gan - gen

The first system of the hymn consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/4. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The melody is written in the upper staff, and the bass line is in the lower staff. The lyrics are written below the upper staff.

und wird vom Dun - kel ü - ber - weht.

The second system of the hymn consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/4. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The melody is written in the upper staff, and the bass line is in the lower staff. The lyrics are written below the upper staff.

Am Mor - gen hast du Lob emp - fan - gen,

The third system of the hymn consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/4. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The melody is written in the upper staff, and the bass line is in the lower staff. The lyrics are written below the upper staff.

zu dir steigt un - ser Nacht - ge - bet.

The fourth system of the hymn consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/4. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The melody is written in the upper staff, and the bass line is in the lower staff. The lyrics are written below the upper staff.

2. Die Erde rollt dem Tag entgegen;
wir ruhen aus in dieser Nacht
und danken dir, wenn wir uns legen,
dass deine Kirche immer wacht.

3. Denn unermüdlich, wie der Schimmer
des Morgens um die Erde geht,
ist immer ein Gebet und immer
ein Loblied wach, das vor dir steht.

4. Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben
den Menschen überm Meer das Licht:
Und immer wird ein Mund sich üben,
der Dank für deine Taten spricht.

5. So sei es, Herr: Die Reiche fallen,
dein Thron allein wird nicht zerstört;
dein Reich besteht und wächst, bis allen
dein großer, neuer Tag gehört.

Text: Gerhard Valentin 1964 nach dem englischen
»The day thou gavest, Lord, is ended« von John F. Ellerton 1870
Melodie und Satz: Clement Cotterill Scholefield 1874

■ BESINNUNG

■ KYRIERUF EG 178.9

Ky-ri-e e - lei-son, Ky-ri-e e - lei-son,
Ky - ri - e e - le - i - son.

Melodie und Satz: orthodoxe Liturgie aus der Ukraine

■ LESUNG

■ IMPULS

■ NUNC DIMITTIS (KANTOR)

■ ORATION

■ SEGEN

■ EG 487 ABEND WARD, BALD KOMMT DIE NACHT

1. A - bend ward, bald kommt die Nacht,
 1. A - bend ward, bald kommt die Nacht,
 1. A - bend ward, bald kommt die Nacht,
 schla - fen geht die Welt;
 schla - fen geht die Welt;
 schla - fen geht die Welt;
 denn sie weiß, es ist die Wacht
 denn sie weiß, es ist die Wacht
 denn sie weiß, es ist die Wacht
 ü - ber ihr be - stellt.
 ü - ber ihr be - stellt.
 ü - ber ihr be - stellt.

2. Einer wacht und trägt allein
 ihre Müh und Plag,
 der lässt keinen einsam sein,
 weder Nacht noch Tag.

3. Jesu Christ, mein Hort und Halt,
dein gedenk ich nun,
tu mit Bitten dir Gewalt:
Bleib bei meinem Ruhn.

4. Wenn dein Aug ob meinem wacht,
wenn dein Trost mir frommt,
weiß ich, dass auf gute Nacht
guter Morgen kommt.

Text: Rudolf Alexander Schröder 1942
Melodie und Satz für 3 gleiche Stimmen: Samuel Rothenberg 1948